

Gemeinde Winnigstedt



Der Bürgermeister –

Winnigstedt, 22.03.2023

RDS-Nr.: RDS Wi11/043

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

Betreff: Unterhaltungsmaßnahmen am Sportplatz an der Turnhalle

hier: Erneuerung des Zaunes

Beschlussempfehlung:

Die Gemeinde erneuert und ergänzt die Einzäunung an der südlichen Hälfte des Sportplatzes oberhalb der Turnhalle als Maschendrahtzaun, mindestens 2,0 m Höhe. Dazu wird der vorhandene, abgängige Zaun entfernt und einen halben Meter weiter nördlich neu errichtet. Auf der West- und Ostseite des Sportplatzes wird der Zaun um jeweils etwa 12 Meter verlängert, um fehlgehende Bälle besser davon abzuhalten, hangabwärts zu entkommen.

Die Kosten werden auf rd. 10.000 € geschätzt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahme zum haushaltsrechtlich und -technisch frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Bei wesentlichen Kostenabweichungen ist der Rat vorab zu informieren.

Begründung:

Die vorhandene, 71 m lange Einfriedung des Sportplatzes ist seit einigen Jahren abgängig. Die Pfosten haben sich zum Teil gelockert, wandern hangabwärts in Richtung Schießstand/Turnhalle; der 2 Meter hohe Maschendrahtzaun fast über die ganze Länge soweit in Spannseilen und Flechtung beschädigt, dass eine Abschnittsreparatur praktisch ausscheidet.

Der Sportplatz befindet sich in der Nutzung durch verschiedene Akteure. Zu denen zählt auch die SG Winnigstedt mit der Sparte Kinderfußball, die sich derzeit eines besonderen Zulaufs erfreut.

Auch unabhängig davon liegt es im Interesse der Gemeinde und der Nutzer, dass der Sportplatz in seiner Nutzbarkeit erhalten bleibt, gerade auch wegen seiner unmittelbaren Nähe zu Schule und Turnhalle.

Der Spartenleiter Kinderfußball ("Bambini-Kicker") hat mit Schreiben vom 15.3.2023 die Gemeinde gebeten, einige Missstände auf dem Platz zu beheben. Dazu zählen die defekte und abgängige Einzäunung einschließlich Bodenangleichung sowie die Pflege von Bäumen und Büschen. Dem vorweg gegangen war ein gemeinsamer Ortstermin.

Bzgl. der Durchsicht und Pflege der Anpflanzungen wurde der Bauhof der Samtgemeinde bereits beteiligt.

Erste Gespräche mit einem Zaunbauer ergaben, dass der Erhalt der bestehenden Zaunpfosten keine sinnvolle Option darstellt. Insofern wäre neu und ergänzend einzufrieden, insgesamt etwa 100 m Zaun. Eine Höhe von 2,0 Metern, wie bisher, erscheint ausreichend und angemessen.

Für die Erneuerung der bestehenden 71 m Zaunanlage einschl. Wiederherstellung der Rasenfläche nach der Baustelle sind brutto rd. 7.400 € zu veranschlagen. Die zusätzlichen rd. 25 Meter sind mit brutto rd. 1.780 € anzusetzen. Optional wäre an ein Durchgangstor zu denken, um bei auskommenden Bällen die Laufstrecke für das Zurückholen zu verringern: brutto 800 €.

Michael Waßmann (Bürgermeister)

<u>Anlage</u>

Antrag der SG, Sparte Kinderfußball

Antrag mit der Bitte um Bearbeitung im Gemeinderat

hier: Sanierung im Bereich des Sportplatzes, oberhalb der Turnhalle

Sehr geehrter Herr Waßmann,

wie bereits am Montag, 13.03.2023, mit Ihnen und Herrn Mittag besprochen, bitte ich darum, dass sich der Gemeinderat mit nachfolgendem Antrag zur Sanierung im Bereich des Sportplatzes befassen möge:

Zunächst möchte ich die Möglichkeit nutzen Ihnen meine Person und meine Beweggründe für den Antrag zu erläutern.

Seit nunmehr neun Monaten betreue ich als Trainer ehrenamtlich die sogenannten "Bambini-Kicker" der SG Roklum/Winnigstedt. Im Rahmen des Bambini-Trainings nehmen durchschnittlich 12 Kinder aus der Gemeinde teil. Aufgrund des mittlerweile gewachsenen Interesses und der positiven Resonanz der Eltern plane ich zusätzlich den Jahrgang 2019 mit aufzunehmen um auch diese jungen Kinder für den Fußball zu begeistern und den Bewegungsdrang der Kinder zu besänftigen. Ich halte es daher für eine elementare Aufgabe der Gemeinde, unseren Kindern und Sportbegeisterten Gemeindemitgliedern vernünftige und sichere Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Durch meine Tätigkeit und Gespräche mit anderen Eltern, weiß ich, dass mittelfristig das Interesse besteht, weitere Jugendmannschaften aufzubauen und zu trainieren, sofern die Möglichkeiten in Winnigstedt bestünden. Hier bietet sich aus meiner Sicht nun die Chance, mit einem geringen Aufwand, die Jugendarbeit in Winnigstedt zu fördern und den Gemeindemitgliedern eine verbesserte Trainingsmöglichkeit bereitzustellen, ohne dass dazu in andere Gemeinden ausgewichen werden muss.

Der zentral in Winnigstedt gelegene Sportplatz mit angrenzender Turnhalle bietet dazu eine vielseitige und attraktive Möglichkeit den Breitensport in unserer Gemeinde für jung und alt zu fördern. Leider ist der derzeitige Bebauungs- und Pflegezustand nicht dementsprechend und stellt stellenweise eine damit einhergehende Verletzungsgefahr für die jungen Sportlerinnen und Sportler dar.

Mir ist durchaus bewusst, dass wir noch einen weiteren Sportplatz in Groß Winnigstedt zur Verfügung hätten. Wobei es in meinen Augen problematisch darstellt, da es für den Sportplatz beziehungsweise für den Weg zum Sportplatz keinen ausgebauten Fußweg/ Radweg gibt. Da sehe ich persönlich für die kleinen Kinder das größte Problem. Der sichere an-und Abreiseweg!

Zudem hatten wir uns persönlich auch darüber ausgesprochen, dass man den Sportplatz an der Turnhalle auch als sogenannten Bolzplatz nutzen könnte, sodass klein und groß in ihrer Freitzeit dort Zeit verbringen könnten.

Ich bitte daher, folgende Sanierungsmaßnahmen im Gemeinderat zu besprechen und voranzutreiben:

1.) Sanierung der Teilumzäunung des Geländes.

Hintergrund: Eine durchgängige Umzäunung trägt zur direkten Sicherheit, insbesondere der Kinder bei. So gab es im letzten Jahr einen Vorfall, wobei sich ein Kind leicht verletzte als es einem Ball nacheilte, und in westlicher Richtung die Böschung herunterrutschte bzw. ins Stolpern kam. Durch eine Umzäunung, gerade in diesem Bereich hätte dies vermieden werden können.

2.) Begradigung / Auftragen von Mutterboden im südlichen Bereich des Sportplatzes.

Hintergrund: Durch das auftragen von Mutterboden im angesprochenen Bereich, wäre es möglich den Zaun unterhalb der Grasnabe zu befestigen. Somit würde verhindert, dass Fußbälle unter dem Zaun durchrollen oder gar Kinder unter dem Zaun her kriechen.

3.) Pflege von Bäumen und Buschwerk

Hintergrund: Der Bestand von Bäumen und Büschen im Bereich der Sportanlagen muss dringend zurückgeschnitten werden. Dies dient unter anderem einer Sicherung der Zäune sowie einer Verminderung der Unfallgefahr durch Totholz. Zusätzlich dazu vermindert der Beschnitt den regelmäßigen Reinigungsaufwand des Grünbereiches.

4.) Anschaffung von Netzen für die Minitore

Hintergrund: Zur zielführenden Nutzung der Minitore ist die Beschaffung von Netzen erforderlich.

Durch die o.g. Sanierungsmöglichkeiten würde sich ein spürbarer Effekt für die Trainingsmöglichkeiten in unserer Gemeinde ergeben. Mittelfristig wäre darauf aufbauend, und mit geringen Kostenaufwand, die Installation eines Trimm-Dich Pfades vorstellbar und wünschenswert.

Ich stehe Ihnen und dem Gemeinderat gerne für eine gemeinsame Begehung sowie bei weiteren Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Kevin Ackermann